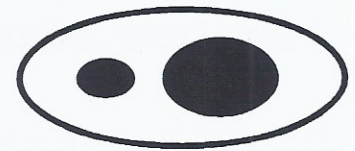


# Verein zur Förderung von Kleinprojekten in Entwicklungsländern e. V.

Association for the Promotion of Small-Scale Projects  
in Developing Countries Inc.

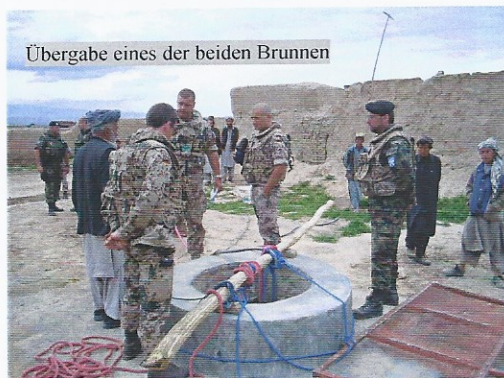


Handewitt im November 2004

Liebe Freundinnen und Freunde,  
liebe Förderinnen und Förderer des VFKE,

ein erfolgreiches Jahr der Vereinsarbeit geht nun langsam zu Ende. *Sie/Ihr*, unsere Unterstützerinnen und Unterstützer sollen nun erfahren, was es positives Neues in der Welt gibt, weil Sie/ihr uns geholfen haben/habt.

Im Jahr 2004 hat sich der **VFKE erstmalig in Afghanistan** engagiert. Unserem Motto folgend, nur dort zu unterstützen, wo wir über eigene oder sehr gute



Partnerstrukturen verfügen, die eine klares Monitoring sowie eine Evaluierung der von uns unterstützten Maßnahme möglich machen, schlossen wir uns dem Vorschlag unseres



ehemaligen Vorsitzenden, Hans – H. Dube an, der derzeit als Regierungsberater in Afghanistan tätig ist, dort schnell wirksame Aktionen zu unterstützen. Um wirklich sicherzustellen, dass die von uns eingesetzten € 5.000,-- auch tatsächlich die absolut Bedürftigsten in diesem durch 25 Jahre Krieg und Bürgerkrieg geschundenen Land erreichten, arbeiteten wir durch Hans – H. Dube bei der Umsetzung unserer Maßnahmen eng mit dem deutschen ISAF-Kontingent in den afghanischen Nordprovinzen zusammen. So konnten wir den Neubau von zwei öffentlichen Brunnen im Distrikt Archi, Provinz Kunduz, finanzieren. Die Kosten pro Brunnen, durch den jeweils ca. 1.500 Menschen wieder sauberes Trinkwasser haben, betrugen 2.474,--€. Für einen kleinen Betrag von 72,--€ kaufte Hans – H. Dube Schutzbrillen für Steineklopfer, die im Straßenbau nur mit Hämmern und Meißeln ausgerüstet, riesige Findlinge zu Schotter verarbeiten müssen. Bei dieser schweren Arbeit verlieren viele Arbeiter ihr Augenlicht durch feine Steinsplitter. Die Schutzbrillen schützen die Arbeiter und stellen so sicher, dass ihre Arbeitskraft, an der oft viele Familienmitglieder hängen, nicht nachhaltig zerstört wird.



Sitz des Vereins: Kiel - Die Gemeinnützigkeit ist anerkannt durch Bescheid des Finanzamts Kiel Nord Nr. 2724  
Spenden bitte an den VFKE e.V. Konto Nr. 130002528 bei BLZ 221 500 00 Sparkasse Elmshorn

Postanschrift: Holger Heitmann – Vorsitzender – Ellunderstr. 13 24983 Handewitt (Tel.:04608 96246; Fax:04608 96247)



## Indien : Projekt in Tarn Taran, Punjab, Nordindien

Das „Girls Yuva Vikas Kendra“ befindet sich in der Kleinstadt Tarn Taran etwa 25 Kilometer von Amritsar entfernt. Die Kinder und Jugendlichen kommen aus den umliegenden Dörfern und gehören überwiegend der stark benachteiligten Gruppe der Dalits (Kastenlose) an.



Bunu Samantaroy im Kreise von Vorstand und Mitgliedern des VFKE in Deutschland

Von unserem Freund und Partner in Indien, Bishop P.K. Samantaroy aus Amritsar, erhielten wir einen Projektantrag zur baulichen Erweiterung dieses Bildungs- und Wohnprojektes.

Bishop P.K. Samantaroy war im September auf Einladung seiner Partnerkirche in Deutschland und konnte uns auf unserer letzten Mitgliederversammlung persönlich von dem Projekt

berichten. Die durch den **Verein finanzierte Mehrzweckhalle** ist inzwischen fertig gestellt und



Mehrzweckhalle - vorher

wird intensiv genutzt. Neben der schulischen Ausbildung werden die Jugendlichen in unterschiedlichen landwirtschaftlichen Techniken und Produktionsverfahren

geschult. Nach Abschluss einer Trainingsphase fungieren sie dann in ihren Dörfern als Multiplikatoren und geben ihr Wissen weiter. Unter anderem wurde eine sehr erfolgreiche Rosenzucht installiert. Aus den Blüten wird ein Sirup gewonnen, aus dem ein in Indien sehr beliebtes Erfrischungsgetränk hergestellt wird.

Das Konzept dieses Projektes ist inzwischen so erfolgreich, dass es in anderen Gegenden in ähnlicher Form durchgeführt wird. Zur Erweiterung der Schulungsmöglichkeiten erwarten wir in Kürze einen Projektantrag.



Mehrzweckhalle - nachher

## Honduras :El Rosario

Vor vier Jahren wurde die Lehrerin Thania Mendez durch Spendengelder des VFKEe.V. erstmals als zweite Lehrkraft an der Schule angestellt. Als vom Staat fest angestellte nunmehr erste Lehrkraft arbeitet sie mittlerweile seit drei Jahren an der 6jährigen Grundschule von El Rosario. Ihr Kollege Edwin Sierra, der 2003 **durch Vereinshilfe finanzierte zweite Lehrer** (s. letzter Rundbrief), hat nach einem Jahr die Schule verlassen, um sich durch ein Aufbaustudium weiter zu qualifizieren. Wir danken ihm für seine gute Arbeit an der Schule und wünschen ihm viel Erfolg auf seinem weiteren Weg.

Unseren Projektpartnern Jörg Duensing und Monika Mahler gelang es, eine **Nachfolgerin** für Edwin zu finden: **M a g d a** (ganz links auf dem Foto der nächsten Seite).

Magda, die als sehr konsequent und energisch beschrieben wird, unterrichtet die Klassen 2,3 u. 6, und, wenn Thania Fortbildungsveranstaltungen besucht, auch deren Klassen 1, 4 u. 5.

Wir freuen uns für die Schüler/innen, dass durch die zweite Lehrkraft der Unterricht für alle Schulkinder in vollem Umfang stattfinden kann, denn nur dadurch ist ein regelmäßiger Schulbesuch gesichert. (Dieser lässt - aus Erfahrung - sofort nach, wenn immer wieder Unterricht ausfällt.)

Sitz des Vereins: Kiel - Die Gemeinnützigkeit ist anerkannt durch Bescheid des Finanzamts Kiel Nord Nr. 2724  
Spenden bitte an den VFKE e.V. Konto Nr. 130002528 bei BLZ 221 500 00 Sparkasse Elmshorn

Postanschrift: Holger Heitmann – Vorsitzender – Ellunderstr. 13 24983 Handewitt (Tel.:04608 96246; Fax:04608 96247)



Noch etwas zum Schulgebäude:

Einziehen einer Zwischendecke aus Holz zwischen Wellblechdach und Klassenraum zur Wärmeisolierung und als Schallschutz bei Regen :



Mit Sperrholzplatten abgehängte Decke unter dem Wellblechdach

Im Februar 2003 wurde während der unterrichtsfreien Zeit nach dem Schuljahresende das **vom Verein gespendete Baumaterial** von den Eltern und Jörg Duensing fachgerecht verbaut. Wie unser Projektpartner bei seinem Besuch in Deutschland im Juni 2004 berichtete, haben sich die erhofften Vorteile (siehe oben) eingestellt; darüber hinaus wirken die zwei Klassenräume durch das Kiefernholz heller und freundlicher.

Paraguay: Förderung des Aufbaus einer Milchwirtschaft in Ayolas/ Misiones

Von unseren Freunden und Betreuern unserer Projekte in Paraguay, Blanca und Thomas Heins, die seit gut einem Jahr zurück in Deutschland sind, erhielten wir folgenden Projektantrag:

Ayolas liegt etwa 400 km von Asuncion, der Hauptstadt Paraguays, entfernt. Der Bau des neuen Staudammes Yacyreta hat in der direkten Umgebung von Ayolas die Bevölkerungszahl in den 90er Jahren stark ansteigen lassen und zahlreiche Arbeitskräfte in die Gegend geholt. Mit Fertigstellung des Staudammes ist die Arbeitslosigkeit in der ansonsten von landwirtschaftlicher Eigenversorgung geprägten Gegend auf fast 50% gestiegen. Die wirtschaftliche Gesamtsituation Paraguays ist rückläufig. Auch in der Hauptstadt ist kaum Arbeit zu bekommen, so dass sich kaum noch eine Landflucht bemerkbar macht. Die Versorgung der Bevölkerung mit Milchprodukten ist durch Großmolkereien gegeben, die Milch in anderen Gegenden Paraguays von großen Betrieben erwerben. Der Erzeugerpreis für den Liter Rohmilch hat sich fast halbiert. Zu diesem Preis können Kleinbauern keine Milch mehr produzieren. Die Einzelhandelspreise für den Verkauf von Milch und Milchprodukten sind gestiegen, die Verdienstspanne der Großproduzenten von Milchprodukten ist inflationsbereinigt größer geworden.

Ziel des Projektes ist es, eine **kleine Milchwirtschaft** in der Gegend aufzubauen, die die Milch **zu fairen Bedingungen** von den ansässigen Kleinbauern kauft und zu „Dulce de leche“ (beliebter karamelartiger Brotaufstrich), Joghurtprodukten und Sahne verarbeitet. Ferner soll das Projekt **eine nahe gelegene Schule begünstigen**, die die Milchprodukte kostenlos erhält. **Der VFKE e.V. finanziert** noch Ende 2004 eine Grundausstattung über **ca. 4500,- €** für die Produktion der unterschiedlichen Milchprodukte (Anschubfinanzierung). Vor Ort wird das Projekt von Frau Ernestina Acosta, einer Lehrkraft an der deutschen Schule in Asuncion, betreut, zu der ein guter Kontakt besteht.

Sitz des Vereins: Kiel - Die Gemeinnützigkeit ist anerkannt durch Bescheid des Finanzamts Kiel Nord Nr. 2724  
Spenden bitte an den VFKE e.V. Konto Nr. 130002528 bei BLZ 221 500 00 Sparkasse Elmshorn

Postanschrift: Holger Heitmann – Vorsitzender – Ellunderstr. 13 24983 Handewitt (Tel.:04608 96246; Fax:04608 96247)





Als kleinen Nachklapp zum letzten Jahr hier noch ein Foto aus Nepal mit dem vom VFKE finanzierten Anbau für sanitäre Einrichtungen für die Mädchen in der Schule in Phugmoche.

Ist es nicht schön zu sehen, dass mit ihrer/eurer Hilfe auf der Welt sich viele Dinge zum Besseren wenden?!

Wir danken Ihnen/euch für die Unterstützung ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre.

Ihnen und euch eine schöne Zeit bis zum Jahreswechsel und ein gesundes, friedliches und erfolgreiches 2005.

Viele liebe Grüße

*Holger Heitmann*

Sitz des Vereins: Kiel - Die Gemeinnützigkeit ist anerkannt durch Bescheid des Finanzamts Kiel Nord Nr. 2724  
Spenden bitte an den VFKE e.V. Konto Nr. 130002528 bei BLZ 221 500 00 Sparkasse Elmshorn

Postanschrift: Holger Heitmann – Vorsitzender – Ellunderstr. 13 24983 Handewitt (Tel.:04608 96246; Fax:04608 96247)